

Betreff: Harun Farocki Institut – Newsletter - September/Oktober 2023
Datum: Dienstag, 19. September 2023 um 18:00:32 Mitteleuropäische Sommerzeit
Von: Harun Farocki Institut
An: Elsa de Seynes



**Harun
Farocki
Institut**

Harun Farocki Institut Newsletter - September/Oktober 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

Am Sonntag, den 24 September um 14 Uhr wird **das Buch *Navigation Beyond Vision*** bei **Miss Read** am Haus der Kulturen der Welt in Berlin von den Herausgeber*innen **Tom Holert und Doreen Mende** in einem Gespräch mit **Brian Kuan Wood** vorgestellt. Das gerade bei e-flux und Sternberg Press erschienene Buch enthält Essays von Ramon Amaro und Murad Khan, James Bridle, Kodwo Eshun, Jennifer Gabrys, Tom Holert, Mariana Silva, Doreen Mende, Matteo Pasquinelli, Laura Lo Presti, Patricia Reed, Nikolay Smirnov, Oraib Toukan und Brian Kuan Wood.

In diesem Jahr starten wir eine Residency für junge Regisseur*innen aus der sizilianischen Szene im Rahmen des deutsch-französischen Kulturinstituts **Kultur Ensemble Palermo**, kuratiert vom Goethe-Institut und Institut Français, beide in Palermo. In diesem Zusammenhang wird der Filmmacher **Filippo Foscari** ab Mitte September für drei Monate Gast der **Harun Farocki Residency** in Berlin sein. Wir werden im November und Dezember zwei Veranstaltungen mit Foscari organisieren. Mehr dazu in den kommenden Wochen. In den nächsten Jahren werden sich Filmmacher*innen aus der sizilianischen Szene für die Residency bewerben können.

Ebenfalls ab Mitte September ist die Theoretikerin und Filmmacherin **Domietta Torlasco** für einen **einmonatigen Forschungsaufenthalt** am Harun Farocki Institut in Berlin. Im Rahmen eines transnationalen Projekts über „gewöhnliche“ Medien forscht Torlasco über den Schnitt als freie, nicht-angestellte Arbeit im Audiovisuellen auf einer Vielzahl von Plattformen. Was können wir aus der Geschichte des Kinos lernen, um unsere Schnittpraktiken zu ändern und möglicherweise in einen Schnitt-Streik zu treten? **Am 17. Oktober 2023** werden wir im Kino Arsenal ein **Screening ausgewählter Filme** von Torlasco und eine Diskussion veranstalten. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung folgen in Kürze.

Anfang Oktober wird **HaFI 18: Skip Norman: *On Africa*** über **Motto Books** verfügbar sein. Das Heft entstand im Anschluss an eine mehrjährige Recherche zu Skip Normans Werken, die einerseits zur Online-Veröffentlichung der **Rosa Mercedes 03: *Skip Norman*** und andererseits zur Digitalisierung von drei seiner Filme führte, darunter *On Africa* (1971), dem Thema dieses Heftes. Mit Textbeiträgen von **Madeleine Bernstorff, Sónia Vaz Borges, Marie-Hélène**

Gutberlet, Tom Holert und Volker Pantenburg.

In seinem Text „[Farocki in vier Bildern](#)“, der jetzt in der Online-Zeitschrift **Rosa Mercedes 06: Mit Farocki** erschienen ist, nimmt **Pascal Maslon** das Logo des Harun Farocki Instituts unter die Lupe. In **Rosa Mercedes 07: Spektrum** haben wir den Text „[Recht auf Öffentlichkeit – Zugang zu TV-Archiven](#)“ für die Duisburger Filmwoche 2021 von **Volker Pantenburg** und eine Montage von **Vivien Buchhorn und Merle Kröger** für das Symposium „Archival Assembly #02“ im Juni 2023 veröffentlicht.

Die [Folge #5 und #6](#) der *Berliner Gazette-Textreihe* „**Allied Grounds**“ steht jetzt online bereit. Darüber hinaus veranstaltet unsere Kooperationspartnerin die gleichnamige Jahreskonferenz im Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin: An den Abenden des **5., 6. und 7. Oktober** lädt die Konferenz „**Allied Grounds**“ zu öffentlichen Vorträgen ein. Aktivist*innen, Wissenschaftler*innen und Kulturschaffende aus mehr als 25 Ländern werden die politisch-diskursiven Anliegen des „Allied Grounds“-Projekts aus drei thematischen Perspektiven vorstellen und diskutieren: „**Agents of System Change**“, „**Resisting Green Jobs**“ und „**Politics of Translation**“. Alle Veranstaltungen finden um 19.00 Uhr statt. Sprache: Englisch. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen auf ihrer [Website](#).

In unserer Online-Rubrik **Schaufenster** veröffentlichen wir eine [Videomontage](#) zu der von **Hartmut Bitomsky und Harun Farocki** geplanten mehrteiligen medienpädagogischen Reihe **AUVICO** (1970). Diese war Teil des Beitrags von Tom Holert und Volker Pantenburg im Rahmen der Veranstaltung [Film Undone. Elements of Latent Cinema](#) (Konzeption: Philip Widmann, 20.–23. Juli 2023) im silent green Berlin.

Wir möchten gerne auf die **neue Publikation [Radical Film, Art and Digital Media for Societies in Turmoil](#)** hinweisen. Herausgegeben von Ursula Böckler, Julia Lazarus und Alexandra Weltz-Rombach, der Berliner Gruppe des internationalen **Radical Film Network**, untersucht das Buch Praktiken der audiovisuellen Produktion, die kritisch auf die Bedingungen der Gegenwart einwirken und sich bemühen, ihnen etwas entgegensetzen.

Unterstützt unsere Aktivitäten und werdet jetzt Mitglied in unserer informellen Förderkreis [HaFI Friends](#) oder spendet jetzt einmalig!

Wir freuen uns, Euch auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in [Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind.

1. Harun Farocki Residency: Filippo Foscari

Archivrecherchen spielen eine zentrale Rolle für die Filme von Filippo Foscari. Das Interesse des Regisseurs reicht von der Ethnografie über Erinnerungslücken in Konfliktsituationen bis hin zur Akustik. Ausgehend von der Phänomenologie des Klangs, verfolgt Foscari einen experimentellen Ansatz. Sein aktuelles Filmprojekt ist in den Grenzgebieten zwischen Bosnien-Herzegowina, Serbien und Kroatien angesiedelt, also in Territorien starker geopolitischer Spannungen. Die Arbeit im Archiv des HaFI und der Zugang zu unseren weiteren Ressourcen werden zur Entwicklung von Foscari's Forschungen zur politischen Rolle der Bilder im Nachkriegskontext beitragen.

Filippo Foscari ist ein Regisseur von Dokumentarfilmen. Seit seinem Abschluss in

vergleichender Literaturwissenschaft an der Universität Ca' Foscari in Venedig lebt er in Palermo, wo er am Centro Sperimentale di Cinematografia – Sede Sicilia unter der künstlerischen Leitung von Costanza Quatriglio ein Diplom in Dokumentarfilmregie erwarb. Mit Marta Violante drehte er den Archiv-Kurzfilm *Africa Bianca* (2020), in Zusammenarbeit mit Federico Cammarata *Tardo Agosto* (2021, bester internationaler Film bei der 15. Ausgabe der Beldocs und Gewinner des CG Entertainment Distribution Award beim Cinema dei Popoli) und *A Soft Hiss of this World* (2022). Seine Werke wurden auf mehreren nationalen und internationalen Festivals gezeigt (DocLisboa, Festival dei Popoli, Torino Film Festival, Beldocs, Yamagata International Documentary).

Die Harun Farocki Residency mit Filippo Foscari ist eine Initiative des Kultur Ensemble Palermo, des Goethe-Instituts Palermo, des Institut français Palermo und des Harun Farocki Instituts, Berlin und ist das Ergebnis der engen Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut und dem Harun Farocki Institut.

2. HaFI 018: Skip Norman: On Africa

Das Heft enthält das Skript für Skip Normans Film *On Africa* (1970). Norman, 1933 in Baltimore geboren, hatte die USA zu Beginn der 1960er Jahre verlassen, um in Göttingen Deutsch, Theaterwissenschaft und Medizin zu studieren. 1966 zog er nach Berlin, um an die neugegründete Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) zu wechseln. Bis 1969 entstanden die Filme *Riffi* (1966), *Blues People* (1968), *Cultural Nationalism* (1969) und der Abschlussfilm *Strange Fruit* (1969).

On Africa entstand gemeinsam mit Joey Gibbs nach Normans DFFB-Abschluss. In Normans Worten: „Der Ausgangspunkt dieses Films ist das Verhältnis zwischen Europas Wohlstand und Afrikas Armut; Europas Zerstörung von Gesellschaften und Kulturen, und gleichzeitiger Einsatz von Christentum und Rassentheorien als Rechtfertigung einer gewaltigen Ausbeutung der Kolonialiserten.“ *On Africa* wurde am 7. Oktober 1970 bei der XIX. Internationalen Filmwoche Mannheim in der „Informationsschau“ aufgeführt; 1972 lief der Film im WDR.

Das Skript wird begleitet von zahlreichen Bildern aus dem Film und kontextualisiert durch fünf Kurzsessays von Sónia Vaz Borges, Madeleine Bernstorff, Marie-Hélène Gutberlet, Tom Holert und Volker Pantenburg.

Das Heft kann bereits für 9 Euro bei [Motto Books](#) bestellt werden.

HaFI 018 wurde in Kooperation mit dem German Film Office, einer Initiative von German Films und dem Goethe-Institut und mit Mitteln des Seminar für Filmwissenschaft der Universität Zürich produziert.

3. Gruppenausstellungen

Vom 27.09. 2023–26.05. 2024: *Respite in History Tales. Fact and Fiction in History Painting* (Kuratorin: Sabine Folie), Akademie der Bildenden Künste, Wien, Österreich

Bis zum 08.10. 2023: *Bedtime Stories: Bridges, Railways, Ships in Motherless Daughters* (Kuratorin: Lucrezia Calabrò Visconti), Vin. Vin, Wien, Österreich

Bis zum 08.10. 2023: *In-Formation in Who we Are. Reflexions on the Country of Immigration* (Kuratorin: Johanna Adam), Bundeskunsthalle, Bonn

Vom 27.10. 2023–13.01. 2024: *The Silver and the Cross in Potosi Principle Archive* (Kurator*innen: Alice Creischer und Andreas Siekmann), Institute for Studies on Latin American Art, New York, USA

Bis zum 28.10. 2023: *Sauerbruch, Hutton. Architects in open box* (Kurator*innen: Peter Apel, Louisa Hutton, Matthias Sauerbruch), aut, Innsbruck, Österreich

Vom 04.11.–03.12. 2023: *Parallel II in Remember Europe / Borders and Barriers–Thresholds*

and Distances (Kuratorin: Antje Ehmann), Salonul de Proiecte / Goethe-Institut, Bukarest, Rumänien

Bis zum 12.11. 2023: *Workers Are Leaving the Factory* in *Are you Working Now?* (Kurator: Mike Stubbs), National Taiwan Museum of Fine Arts, Taichung, Taiwan

Vom 16.11.–15.12. 2023: *Inextinguishable Fire* in *Agents of Concern* (Kurator: Pieter Vermeulen), PXL-MAD Gallery, Hasselt, Belgien

Vom 17.11.–26.11. 2023: *Leben BRD* in *Was anderes machen (The home and the movie)* (Kuratorinnen: Bettina Ellerkamp, Merle Kröger), silent green Kulturquartier, Berlin

Vom 18.11. 2023–24.03. 2024: *On Basil Wright's Song of Ceylon* in *Tropical. Stories from Southeast Asia and Latin America* (Kuratorin: Qinyi Lim), National Gallery of Singapore, Singapur

Bis zum 31.12. 2023: *The Expression of Hands* in *Rompecabezas* (Kuratorinnen: Benedetta Casini, Diana Wechsler), BIENAL SUR. MUNTREF. Centre of Contemporary Art, Buenos Aires, Argentinien

Bis zum 17.01. 2024: *Serious Games I: Watson is Down* in *Worldbuilding. Jeu vidéo et art à l'ère digitale* (Kurator: Hans-Ulrich Obrist), Centre Pompidou-Metz, Frankreich

Bis zum 21.01. 2024: *Images of the World and the Inscription of War, The Expression of Hands, In Comparison, Eye / Machine I, The Silver and the Cross* in *Ways of Unseeing* (Kurator: Hans Carlson), Lundsconsthall, Lund, Schweden

[Vom Newsletter abmelden](#)